

**Branche:  
Allgemein**



An den  
Abwasserverband Wörthersee West (AWVWW)  
Wasserweg 1  
9232 Frög/Breg

✉ A-9232 Frög/Breg | Wasserweg 1  
☎ +43 (0) 4274 525 47-0  
☎ +43 (0) 4274 525 47-4  
🏠 <http://www.awvww.at>



(als Betreiber der Verbandskanalisation (Abwasserableitungsanlagen), der Verbandskläranlage (Abwasserreinigungsanlage und Adressat des Antrages)

## Antrag

### **auf Erteilung einer Zustimmungserklärung**

für die Einleitung betrieblicher Abwässer, deren Beschaffenheit mehr als geringfügig von der des häuslichen Abwasser abweicht, in die öffentliche Kanalisationsanlage (Abwasserableitungsanlagen) des Abwasserverbandes Wörthersee West.

Aufgrund der Novelle des Wasserrechtsgesetzes 1997 und der Indirekteinleiterverordnung 1998 teilen wir Ihnen folgende Daten mit:

#### **1. Betriebsanlage:**

Name/Firma/Bezeichnung:
Anschrift:

Tel.-Nr.:	Fax-Nr.:	Email:
Grundstücksnummer(n):	KG:	KG-Nr.:

## 2. Angaben zum Betrieb:

Branche <sup>1)</sup>						
Abwasserrelevante Tätigkeiten <sup>2)</sup>						
Anzahl Beschäftigte						
Betriebszeiten:						
MO – DO	von:				bis:	
FR	von:				bis:	
SA	von:				bis:	
SO	von:				bis:	
Arbeitstage						
Schichten pro Tag						
Wasserbezug in m <sup>3</sup> /Tag und m <sup>3</sup> /Jahr	Aus öffentlicher Versorgung			aus Eigenversorgung		
	Trinkwasser	m <sup>3</sup> /d	m <sup>3</sup> /a	Trinkwasser	m <sup>3</sup> /d	m <sup>3</sup> /a
	Kühlwasser	m <sup>3</sup> /d	m <sup>3</sup> /a	Kühlwasser	m <sup>3</sup> /d	m <sup>3</sup> /a

<sup>1)</sup> Bezeichnung gemäß beigelegtem Branchenverzeichnis (Anlage B)

<sup>2)</sup> Tätigkeiten anführen, bei denen betriebliche Abwässer anfallen z.B. Reinigen von Fahrzeugen, Filamentwicklung, Schlachtungen, Verchromen von Werkstücken, etc.

## 3. Angaben zum Abwasser:

Ort der Einleitung in die Öffentliche Kanalisation	Beschreibung (planliche Darstellung oder Skizze) (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Beschreibung
		<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Plan
		<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Skizze
Ort der bestehenden Abwasserreinigungsanlage	Beschreibung (planliche Darstellung oder Skizze) (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Beschreibung
		<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Plan
		<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Skizze
Ort der möglichen Probenahme	Beschreibung (planliche Darstellung oder Skizze) (zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Beschreibung
		<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Plan
		<input type="checkbox"/>	lt. beilieg. Skizze
Produktionsabwasseranfall (kein Niederschlagswasser Bzw. häusliche Abwässer)	maximal (l / sec)		
	durchschnittlich (m <sup>3</sup> / d)		

#### 4. Abwasserherkunftsbereich

Herkunftsbereich des Abwassers	Nr.	Teilstrombezeichnung	Bemerkungen
(gemäß § 4 AAEV, bei einer Abwassermischung jeder Herkunftsbereich gemäß § 4 AAEV, dem ein Teilstrom zugeordnet werden kann)	1		
	2		
	3		
	4		
	5		

#### 5. Maßgebliche Abwasserinhaltsstoffe gemäß Pkt 8, Anlage C der IEV :

Werden die angeführten Stoffe im Betrieb eingesetzt hergestellt oder können diese im Abwasser vorhanden sein? <sup>1)</sup>	Stoffliste		Teilstrom
	Hexachlorcyclohexan	<input type="checkbox"/>	
Tetrachlorkohlenstoff	<input type="checkbox"/>		
DDT	<input type="checkbox"/>		
Pentachlorphenol	<input type="checkbox"/>		
Aldrin	<input type="checkbox"/>		
Dieldrin	<input type="checkbox"/>		
Endrin	<input type="checkbox"/>		
Isodrin	<input type="checkbox"/>		
Hexachlorbenzol	<input type="checkbox"/>		
Hexachlorbutadien	<input type="checkbox"/>		
Chloroform	<input type="checkbox"/>		
1,2-Dichlorethan	<input type="checkbox"/>		
Trichlorethen	<input type="checkbox"/>		
Tetrachlorethan	<input type="checkbox"/>		
Trichlorbenzol (alle Isomere)	<input type="checkbox"/>		

<sup>1)</sup> Sollten Ihnen die Inhaltsstoffe der im Betrieb eingesetzten Stoffe nicht bekannt sein, sind die Typenblätter der verwendeten Chemikalien, die in das Abwasser gelangen können, dem Antrag beizulegen

Vorgesehene innerbetriebliche Maßnahmen nach dem Stand der Technik zur Vermeidung oder Verminderung der Einleitung von maßgeblichen Abwasserinhaltsstoffen gegebenenfalls in Verbindung mit den vorgesehenen Maßnahmen zur Entsorgung von Abfällen <sup>1)</sup>	
--	--

<sup>1)</sup> Hier ist anzugeben, ob Maßnahmen zur Reduktion von maßgeblichen Abwasserinhaltsstoffen möglich sind, wie etwa abwasser- mindernde oder alternative Produktionsverfahren (z.B. geschlossene Kreislaufführung, Sauerstoffbleiche statt Chlorbleiche) bzw. gesonderte Abwasserentsorgung.

Vorgesehene Abwasserreinigungsmaßnahmen nach dem Stand der Technik, bei einer Abwasser-mischung erforderlichenfalls gesondert für jeden Teilstrom, der sich einem Herkunftsbereich nach § 4 AAEV zuordnen läßt. <sup>2)</sup>	
---	--

<sup>2)</sup> Hier ist anzugeben, welche Anlagen zur Abwasserreinigung im Betrieb vorhanden oder geplant sind (z.B. Mineralölabscheider, Fettabscheider, Neutralisation, Rüttelsiebe, usw.)

### **6. Angaben zur Überwachungshäufigkeit:**

Wird zurzeit eine Überwachung durchgeführt? Welche?	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Wartungsvertrag	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Maximale Betriebsabwassermenge m <sup>3</sup> /Tag		
Fremdüberwachungserfordernis durch befugte Anstalt in Bezug zur Abwassermenge:		
<input type="checkbox"/> Bis 5 m <sup>3</sup> /Tag	1 Fremdüberwachung / 2 Jahren	
<input type="checkbox"/> von 5 bis 50 m <sup>3</sup> /Tag	2 Fremdüberwachungen / 2 Jahren	
<input type="checkbox"/> über 50 m <sup>3</sup> /Tag	2 Fremdüberwachungen / Jahr und 5 Eigenüberwachungen / Jahr	
<input type="checkbox"/> sonstige	.....Fremdüberwachung(en) .....Eigenüberwachung(en) / 2 Jahren	

## 7. Beantragte Konsensmengen <sup>1-2)</sup>

Menge		Maßgebliche Abwassereigenschaften		
l/s	m <sup>3</sup> /Tag	Inhaltsstoff <sup>2)</sup>	Konzentration	Fracht
		BSB	mg/l	g/d
		CSB	mg/l	g/d
		Gesamt-P	mg/l	g/d
		Ges.geb.-N	mg/l	g/d
		SO <sub>4</sub>	mg/l	g/d
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d
			mg/l	g/d

<sup>1)</sup> Die Inhaltsstoffe sind aufgrund der Beilage .... anzuführen.

<sup>2)</sup> Für die Parameter CSB, BSB, Pges, Nges und SO<sub>4</sub> sind immer Konsenswerte anzuführen

## 8. Pläne und Beilagen

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizulegen:

- ✓ Katasterplan mit eingezeichneten Kanälen bis zum vom Abwasserverband Wörthersee West vorgegebenen Anschlusspunkt.
- ✓ Lageplan des Betriebes (je nach Größe des Betriebsareals als 1:100 oder 1:500) mit eingezeichneten Kanälen bzw. Kanalplan des Betriebsgeländes (Gefälle, Dimension, Werkstoff) und Abwasseranfallstellen farblich unterschiedlich dargestellt.
- ✓ Typenblätter der Abwasservorreinigungsanlage(n) und der Abscheideanlage(n)
- ✓ Berechnung der Abwasservorreinigung und der Abscheideanlage(n)
- ✓ Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Stoffe

Branche:  
Allgemein

## 9. Zusammenfassung

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er alle Angaben mit besten Wissen und Gewissen bekanntgegeben hat und ihm die „Allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern für Betriebe“ des Abwasserverbandes Wörthersee West i. d. j. g. F. ausgefolgt wurden sowie ihm auch die in der Standortgemeinde geltenden Bestimmungen über die Kanalanschluss- und Benützungsgebühren/-entgelte bekannt sind und er diesen ausdrücklich zustimmt.

<b>Antragsteller</b>	
Name / Firma	Tel.:
Anschrift	Fax:
	E-Mail:

<b>Grundstücks(mit)eigentümer</b>	
Name / Firma	Tel.:
Anschrift	Fax:
	E-Mail

Als Eigentümer/Miteigentümer/Bestandnehmer/Nutzungsberechtigter (nicht zutreffendes durchstreichen) des (der) o. a. Grundstücke(s)/Objekte(s), beantrage ich unter ausdrücklicher Anerkennung der **vorgenannten „Allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern für Betriebe“** in der jeweils geltenden Fassung die

**Erteilung**  **Abänderung**  **einer Zustimmungserklärung**

des Kanalisationsunternehmens gem. § 32 b WRG 1959 für die Einleitung von **betrieblichen Abwässern**.

.....  
Datum

.....  
(Unterschrift Antragsteller)

.....  
Datum

.....  
(Unterschrift Grundstücks- o Objektseigentümer o )

*Aus Gründen der Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.*

## **Anlage B: Branchenliste**

für Betriebe mit Abwasser, welches mehr als geringfügig vom häusliche Abwasser abweicht:

- Großküchen, Restaurants (eigene Küche) mit über 100 Sitzplätzen
- Abluft- und Abgasreinigung
- Arzneimittel- und Kosmetikaherstellungsbetriebe
- Chemiebetriebe
- Deponiesickerwasser aus Abfalldeponien
- Gerbereien, Lederfabriken, Pelzzurichtereien
- Getränkeherstellerbetriebe
- Graphische und photographische Anstalten
- Klebstoff-, Druckfarben-, Farben-, Lacke-, Holzschutz- und Bautenschutzmittelhersteller
- Kranken-, Pflege- und Kuranstalten, Heilbäder
- Kühlsysteme und Dampferzeuger
- Kunststoffherstellerbetriebe
- Laboratorien
- Lebensmittel herstellende Betriebe
- Massentierhaltungen
- Metallverarbeitende Betriebe (Veredelung, Beschichtung, Härterei)
- Milchverarbeitungsbetriebe
- Papier- und Pappeherstellung
- Physikalisch-chemische Abfallbehandlungsbetriebe
- Schlachtereien, fleischverarbeitende Betriebe
- Tankstellen, Kraftfahrzeugreparatur- und Waschbetriebe
- Textilveredelungsbetriebe
- Tierkörperbeseitigungsanlagen
- Wasch- und chemische Reinigungsbetriebe für Textilien
- Wasseraufbereitungsanlagen
- Zellstofferzeugung